
Präambel: Ein Verein ist im Gegensatz zu einem kommerziellen Sportanbieter eine Gemeinschaft, die auf Solidarität und sozialer Verpflichtung beruht. Alle Mitglieder müssen sich für das Vereinsvermögen, also Clubhaus, Tennisplätze und Anlagen, verantwortlich fühlen.

Aktuelle Infos und Termine finden sich im Internet unter:

www.tennisclub-rbb.de

www.bw-westend-tennis.de

Ansprechpartner des Vereins sind die Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes.

Bedingungen: Maßgeblich für die Mitgliedschaft ist die Satzung des Tennisclubs im Rundfunk Berlin-Brandenburg e.V. (abgekürzt tennisclub rbb e.V.). Die Klubmitgliedschaft gilt für das Kalenderjahr. Sie verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn sie nicht spätestens drei Monate vor Jahresende schriftlich gekündigt wird. Fragen der Organisation, des Spielbetriebes und des Klublebens regelt diese Klubordnung.

Beitrag: Die Höhe der gültigen Beitragssätze ist in der Beitragsordnung festgelegt, die von der Mitgliederversammlung beschlossen wird. Der Jahresbeitrag ist unaufgefordert bis zum 31. März jeden Jahres auf das Konto des tennisclubs rbb zu überweisen (Nummer 486 960 102, Postbank Berlin, BLZ 100 100 10).

Bekleidung: Alle Spielerinnen und Spielerinnen sollten vollständig und überwiegend in Tenniskleidung gewandet auf dem Platz erscheinen. „Kein freier Oberkörper bei den Herren“ ist von der Mitgliederversammlung am 25.03.1995 beschlossen worden. Wichtig: Als Schuhe sind ausschließlich Tennisschuhe für Sandplätze mit nach innen liegendem Profil erlaubt! Nicht zulässig sind Tennisschuhe mit Profil für Hartplätze sowie alle Varianten von Freizeit- bis Joggingsschuhen, da sie die Plätze beschädigen.

Engagement: Jedes Engagement von den Mitgliedern wird begrüßt. Ein Verein lebt vom Engagement der Mitglieder. Sei es bei der Betreuung von Kindertraining oder bei der Pflege der Anlage – Engagement belebt den Verein und spart Kosten. Bitte den Vorstand ansprechen!

Gästeregelung: Die Gästeregelung im Verein ist eine Ausnahmeregelung. Jedes Mitglied hat das Recht, einmal in der Saison kostenlos einen Gast mitzubringen. Jede weitere Stunde mit Gästen kostet 5,00 Euro. Jeder Gast darf höchstens dreimal auf der Anlage spielen. Anschließend entfällt jeder Versicherungsschutz. Alle Gäste sind namentlich vor Spielbeginn in die ausliegende Gästeliste einzutragen. Diese Regelung gilt für Montag bis Freitag bis 16.00 Uhr. Nach 16.00 Uhr und an den Wochenenden können Belegungen mit Gästen nur erfolgen, wenn Plätze frei sind und keine Mitglieder auf einen Platz warten. Ausnahme: Wenn ein Gast in einem Doppel mitspielt. Sonderregelungen können jederzeit – vorher! - mit dem Vorstand abgesprochen werden. Diese Regelung ist von der Mitgliederversammlung am 29.März 1999 bestätigt worden.

Getränke: Mineralwasser, Softdrinks und Bier stehen im Klubhaus zur Selbstbedienung bereit. Der Verkauf erfolgt nahezu zum Selbstkostenpreis. Der Verzehr kann entweder direkt in die Kasse auf der Theke gezahlt werden, oder bis zur Bezahlung in ein ausliegendes Getränkebuch eingetragen werden. Am Saisonende sind alle im Getränkebuch noch offenen Getränkekosten unaufgefordert zu bezahlen. Leere Flaschen sind in die Kästen im Hauseingangsbereich zu räumen. Sind die Kühlschränke leer, freuen sich die anderen Mitglieder, wenn aus dem Getränkeraum nachgelegt wird. Wer Kaffee oder Tee aus dem Vorrat zubereitet, sollte rechtzeitig für Nachschub sorgen.

Haus: Das Haus wird regelmäßig professionell gereinigt. Ansonsten sind alle Mitglieder gehalten, selber für Ordnung und Sauberkeit im Klubhaus zu sorgen. Dazu gehören die Reinigung von benutztem Geschirr sowie das Wischen der Duschen und Umkleieräume. Am Abend müssen die letzten Spielerinnen und Spieler das Licht im Klubhaus ausschalten, sowie alle Türen – Klubhaus und Anlage - verschließen. Die Türen lediglich ins Schloss zu ziehen ist nicht ausreichend. Die Jalousie fährt automatisch nach 22.00 Uhr herunter. Bitte keine Panik – bei geschlossener Jalousie ist der Zugang durch den Haupteingang des Hauses möglich (allerdings sollte man einen Schlüssel draußen haben).

Mannschaften: tennisclub rbb und TC Blau-Weiß Westend, der „Zweitverein“ des tennisclubs rbb, nehmen mit Damen- und Herren-Mannschaften an den Verbandsspielen im TVBB (Tennisverband Berlin-Brandenburg) und in der FVT (Fachvereinigung Tennis im Betriebssportverband Berlin) teil. Die Aufnahme in die Mannschaften und Teilnahme an den Rundenspielen steht allen Mitgliedern entsprechend ihrer Fähigkeiten und ihres Alters offen.

Mitgliederversammlung: Findet laut Satzung mindestens einmal pro Jahr bis Ende März statt und regelt alle wichtigen Fragen des Vereins.

Notfall/Erste Hilfe: Im Klubhaus liegt ein Handy für Notrufe. Damit Rettungsfahrzeuge auf die Anlage fahren können, befinden sich im Notfallkasten Schlüssel für das große blaue Tor an der Einfahrt zur Sportanlage und für die Balken-Schranke am Spandauer Damm. Diese Schlüssel sind versiegelt verpackt und dürfen nur im Notfall geöffnet werden!

Nutzung: Alle Einrichtungen des Vereins stehen allen Mitgliedern offen. Auch die Terrasse und der Grill dürfen jederzeit für Grillfeste genutzt werden. Aber: Bitte hinterher unbedingt den Grill reinigen und Terrasse und Küche aufräumen.

Passive Mitgliedschaft: Kann in Ausnahmefällen bei Krankheit oder beruflich bedingter längerer Abwesenheit vom Vorstand genehmigt werden. Der Antrag muss auf jeden Fall bis zum 31. Dezember des Vorjahres gestellt werden.

Rangliste: Sportlich ambitionierte Spielerinnen und Spieler können sich mit anderen in der Rangliste messen. Für alle Fragen der Forderungsspiele gibt es eine gesonderte Ranglistenordnung

Rücksichtnahme: Unverzichtbar für ein friedliches Miteinander auf der Tennisanlage. Für egoistisches Verhalten (z.B. Blockbuchungen, keine Platzfreigaben für andere und schon länger wartende Mitglieder, Vorbuchungen) ist kein Platz in einem Verein.

Satzung: Rechtliche Grundlage eines jeden Vereins. Siehe Bedingungen.

Schlüssel: Jedes Mitglied erhält einen Schlüssel für uneingeschränkten Zugang. Damit lassen sich alle Tore zur Sportanlage Westend und alle Türen der Tennisplätze und des Klubhauses öffnen und schließen. Jedes Weitergeben des Schlüssels an Nicht-Vereinsmitglieder ist untersagt und führt zum Ausschluss aus dem Tennisclub!

Solidarprinzip: Der Verein ist im Gegensatz zu einer kommerziellen Anlage eine Solidargemeinschaft, bei der sich alle Mitglieder für das Vereinsvermögen, also die Anlage, verantwortlich fühlen sollten. Es gibt keine Rund-um-die-Uhr-Betreuung für Klubhaus und Tennisplätze.

Spielzeiten: Im Klubhaus gibt es zwei Tafeln für die Belegung von Spielzeiten. Eine Tafel für die Zeiten von Montag bis Freitag, eine Tafel für Sonnabend und Sonntag. Jedes Mitglied erhält für Buchungen ein grünes Schild. Damit können Reservierungen im „freien Spiel“ vorgenommen werden. Voraussetzung hierfür ist die Anwesenheit auf der Anlage. Vorbuchungen sind nicht gestattet. Buchungen gelten jeweils für eine Stunde – auch für Doppel! „Kettenbuchungen“ sind nicht zulässig! Sind Plätze frei, kann natürlich weitergespielt werden.

Tennisplätze: Die wichtigsten Arbeiten auf den Tennisplätzen werden von Fachkräften erledigt. Die Grundwässerung erfolgt in der Nacht durch die automatische Bewässerungsanlage. Dennoch gilt für alle:

- Vor Spielbeginn sind die Plätze gründlich zu wässern. Gründlich bedeutet, dass nicht nur die Oberfläche angefeuchtet wird. An heißen Tagen sollte der Platz zwischendurch abgezogen und gewässert werden.
- Nach Spielschluss sind die Plätze gründlich abzuziehen. Entstandene Löcher sind sorgfältig wieder zu beseitigen.
- Über die Bespielbarkeit der Plätze entscheiden Vorstand, Trainer und Platzwart. Entsprechenden Anweisungen ist unbedingt Folge zu leisten. Ein Platz gilt als gesperrt, wenn der Zugang entweder mit einer Kette verhängt oder das Netz heruntergelassen ist.

Trainer: Für Übungseinheiten steht unser Trainer Harald Zapf zur Verfügung. Training findet ausschließlich auf Platz 3 statt. Harald Zapf steht Platz 3 Montag bis Freitag bis 16.00 Uhr und an Samstagen und Sonntagen bis 14.00 Uhr zur Verfügung. Außerhalb dieser Zeiten können zwei Mitglieder, die einen Platz reserviert haben, den Trainer dazubuchen. Einzeltraining ist nur möglich, wenn keine Mitglieder auf einen Platz warten und der Spielbetrieb nicht behindert wird.

Turniere: Die Saison beginnt traditionell am 1. Mai und endet am 3. Oktober mit Schleifchenturnieren.

Vorstand: Höchstes Organ des Vereins.

Zugang: Der Zugang zur Tennisanlage erfolgt vom Spandauer Damm aus zwischen Kleingärten und Wasserwerk entlang zum Sportgelände. Am Eingang des Geländes gibt es ein kleines blaues Tor, für das der Schlüssel zur Tennisanlage passt. Bei geschlossener Sportanlage sieht es das Sportamt übrigens nicht gerne, wenn Kinder und Jugendliche auf die Fußballplätze gelassen werden.

Zufahrt: Eine Zufahrt zur Tennisanlage mit dem Pkw ist nicht gestattet! Lediglich zur Versorgung des Klubhauses kann der Vorstand eine Sondergenehmigung erteilen und einen Schlüssel zur Verfügung stellen.

Der Vorstand